

**Pressemitteilung vom 29.09.2017**

**„Wir brauchen mehr Standards und müssen die Chancen der Digitalisierung nutzen!“**

*Im Rahmen der drinktec 2017 fand am 13.09.2017 im „König Ludwig an der Messe“ in München der zweite LOGICircle statt. Mehr als 70 Experten aus unterschiedlichen Bereichen diskutierten über die Optimierung der Supply Chain in der Getränkewirtschaft. Auf der Basis des GS1 Positionspapiers drehte sich alles um die Themen Standardisierung und Digitalisierung sowie deren Auswirkungen und Möglichkeiten. Das Fazit der lebhaften Gesprächsrunde zeigte, wie groß die Chancen der Branche sein können, wenn sie sich durch standardisierte Prozesse optimiert.*

Ziel der Veranstaltung sei es gewesen, viele wichtige Player der logistischen Prozesskette an einen Tisch zu bringen, so Torsten Hiller (Geschäftsführer von LOGIPACK), als Gastgeber und Initiator des LOGICircle. Im Fokus der Expertenrunde – zu der Teilnehmer von Brauereien, AfG-Betrieben, dem GFGH und der Getränketechnik gekommen waren – stand besonders das GS1 Positionspapier. Darin haben sich viele große Unternehmen zur Standardisierung und Digitalisierung von Mehrwegladungsträgern und Leergütern positioniert.

Unter der sehr eloquenten und kompetenten Moderation von Prof. Dr. Nikolaus Hartig (ECR Manager GS1 Austria) und von Thomas Niebur (Leiter Competence Center Supply Chain Management GS1 Germany) schilderten sechs Referenten ihre Sicht der Dinge, ehe diese Thesen im Anschluss mit dem Publikum in einer lebendigen Diskussion betrachtet wurden.

So erläuterte Thomas Gerbl (Vertriebs- und Logistik-Geschäftsführer der Stieglbrauerei zu Salzburg), welche positiven Erfahrungen er mit der Umstellung von individualisierten Trays auf ein standardisiertes, neutrales Poolssystem gemacht hat. Thomas Fischer (Leiter Kreislaufwirtschaft der Deutsche Umwelthilfe) wies daraufhin, dass eine Standardisierung in der Supply Chain für den Erhalt des Mehrwegsystems dringend erforderlich sei. Jürgen Nordmann (Inhaber der Störtebeker Braumanufaktur) betonte, dass auch das Mehrwegsystem große Chancen für Brauer bereithalte, sich über die Produktausstattungen zu differenzieren.

Logistik- und Digitalisierungsberater Bernd Hüscher veranschaulichte seine Vision der „bestandslosen Brauerei“ und machte deutlich, dass derartige Visionen nur auf Basis digitalisierter Prozesse von allen Beteiligten umzusetzen sind. Er untermauerte dies eindrucksvoll an Beispielen von führenden Online-Versandhändlern.

Matthias Lichtenauer (Digitalisierungsexperte der Krones AG) zeigte auf, welche durchgängigen, digitalisierten Lösungen vom Gerstenfeld in den Brauprozess über die Abfüllung bis zur Auslieferung des Produktes geliefert werden können.

Aus der Diskussionsrunde entstand außerdem die Erkenntnis, dass die Digitalisierung im privaten Bereich schon wesentlich weiter fortgeschritten sei als zwischen Unternehmen. Es fehlt dabei nicht an den technischen Voraussetzungen der einzelnen Prozessbeteiligten, sondern an einer einheitlichen Sprache und an der Bereitschaft Informationen mit Partnern zu teilen.

Es bleibt demnach spannend, wie die Branche mit ihren Chancen in naher Zukunft umgeht. Wir freuen uns bereits auf den LOGICircle Nr. 3!

*Anzahl der Zeichen: 3.160*

**Rückfragen an:**

Torsten Hiller  
LOGIPACK Service GmbH  
Zur Aumundswiese 10  
D-28279 Bremen  
Tel.: 0421 84182410

**oder an:**

Peter Meyer  
c.t.b. Werbeagentur GmbH  
Am Borsigturm 11  
13507 Berlin  
Tel.: 030 43602240

*Bildmaterial finden Sie als Download im Bereich „Bildmaterial“.*

**Wer ist LOGIPACK?**

Als Spezialist für die Supply Chain in der Getränkelogistik bietet LOGIPACK der gesamten Getränkewirtschaft Lösungen an, die Effizienz mit größtmöglicher Nachhaltigkeit verbinden. Die Bereitstellung von neutralen, standardisierten Ladungsträgern, wie z.B. Trays, Kisten und Fässer, ermöglicht den Herstellern eine kurzfristige Komponenten-Verfügbarkeit ohne eigene Investitionen. Die LOGIPACK Leergutprozesse optimieren die Leergutrückführung aus dem Handel an die Hersteller und schonen dabei die natürlichen Ressourcen.

Nicht umsonst wird das LOGIPACK System von vielen eingebundenen Teilnehmern der Getränke Supply Chain zur Standardisierung genutzt und wurde für die nachhaltigen Prozesse mehrfach ausgezeichnet.

Mehr erfahren Sie unter: [www.logipack.com](http://www.logipack.com)